

# One Health

## Einführende Überlegungen

Gesa Lindemann

Unterstützung bei der Recherche:

Tessa Kuhrmeyer

Carl von Ossietzky Universität

[gesa.lindemann@uni-oldenburg.de](mailto:gesa.lindemann@uni-oldenburg.de)

# Fragen des Ethikrats

- Was ist neu an dem Ansatz? Worauf antwortet er?
- Was bedeutet „One“ in One Health aus Ihrer Sicht?
- Wo sind auf Basis dieses Ansatzes die größten Konsequenzen zu erwarten?
- Kritik der Holismen: Ist es nicht erfolgversprechender zu differenzieren, als alles immer ganzheitlich zu sehen?
- Ist One Health eine biopolitische Strategie?

# Was ist neu an dem Ansatz?

- Etabliert
- Lange Geschichte



**Rudolf Virchow, MD** (the father of cellular pathology and coined the term "zoonosis")

*"Between animal and human medicine there are no dividing lines--nor should there be. The object is different but the experience obtained constitutes the basis of all medicine."*

Virchow's Contributions to Veterinary Medicine: Celebrated Then, Forgotten Now <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/10810984/>  
<https://www.britannica.com/biography/Rudolf-Virchow>

# Worauf antwortet er?

- Antibiotikaresistenzen
- Zoonosen – Verbreitung von Infektionskrankheiten  
=> Pandemien

# Verschiebung der Aufmerksamkeit I

- Individueller Körper und seine (systemischen) Mechanismen
- Körper erkrankt => Behandlung
- Keine Vorschriften über Gestaltung der Umweltbeziehung
- Individualethische Orientierung (Informed Consent, Ablehnung des Paternalismus)

# Verschiebung der Aufmerksamkeit II

- Umweltbeziehung des menschlichen Körperindividuums
- “Analogous to ‘systems biology’ which focuses mostly on the interplay of proteins and molecules at a sub-cellular level, a systemic approach to health in social-ecological systems (HSES) is an inter- and trans-disciplinary study of complex interactions in all health-related fields. HSES moves beyond ‘one health’ and ‘eco-health’, expecting to identify emerging properties and determinants of health that may arise from a systemic view ranging across scales from molecules to the ecological and socio-cultural context, as well from the comparison with different disease endemicities and health systems structures.” (Zinsstag et al. 2011)

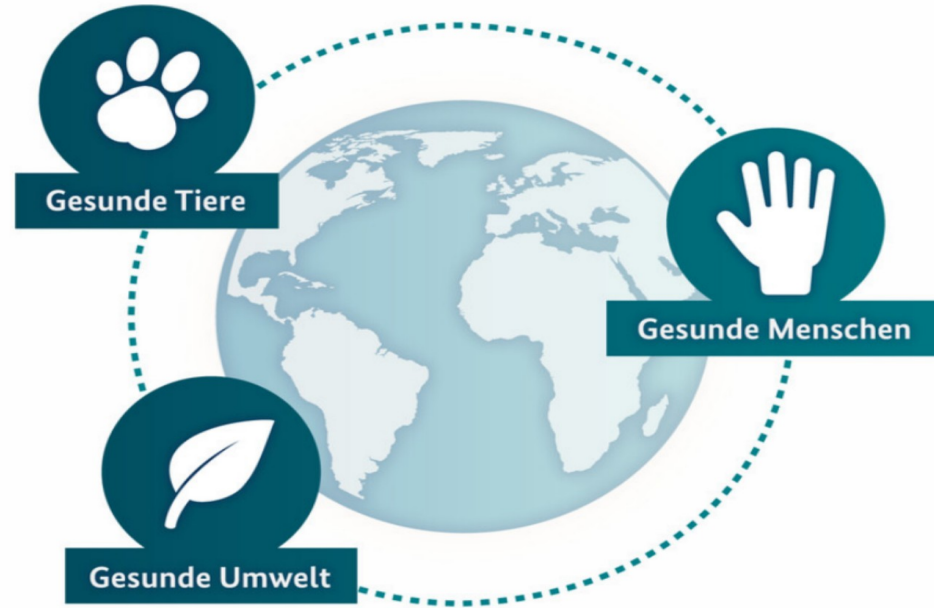
# Was bedeutet „One“ in One Health aus Ihrer Sicht?

- Einbeziehung vieler Detaillierungen und Wechselwirkungen (Subzelluläre Interaktionen – Zellinteraktionen – Organismus-Umwelt-Interaktionen – Interaktionen in globalen Zusammenhängen – planetarisch)
- Resultat:
  - Holismus (das in sich differenzierte Eine)
  - Komplexität (Zusammenwirken von Vielem)

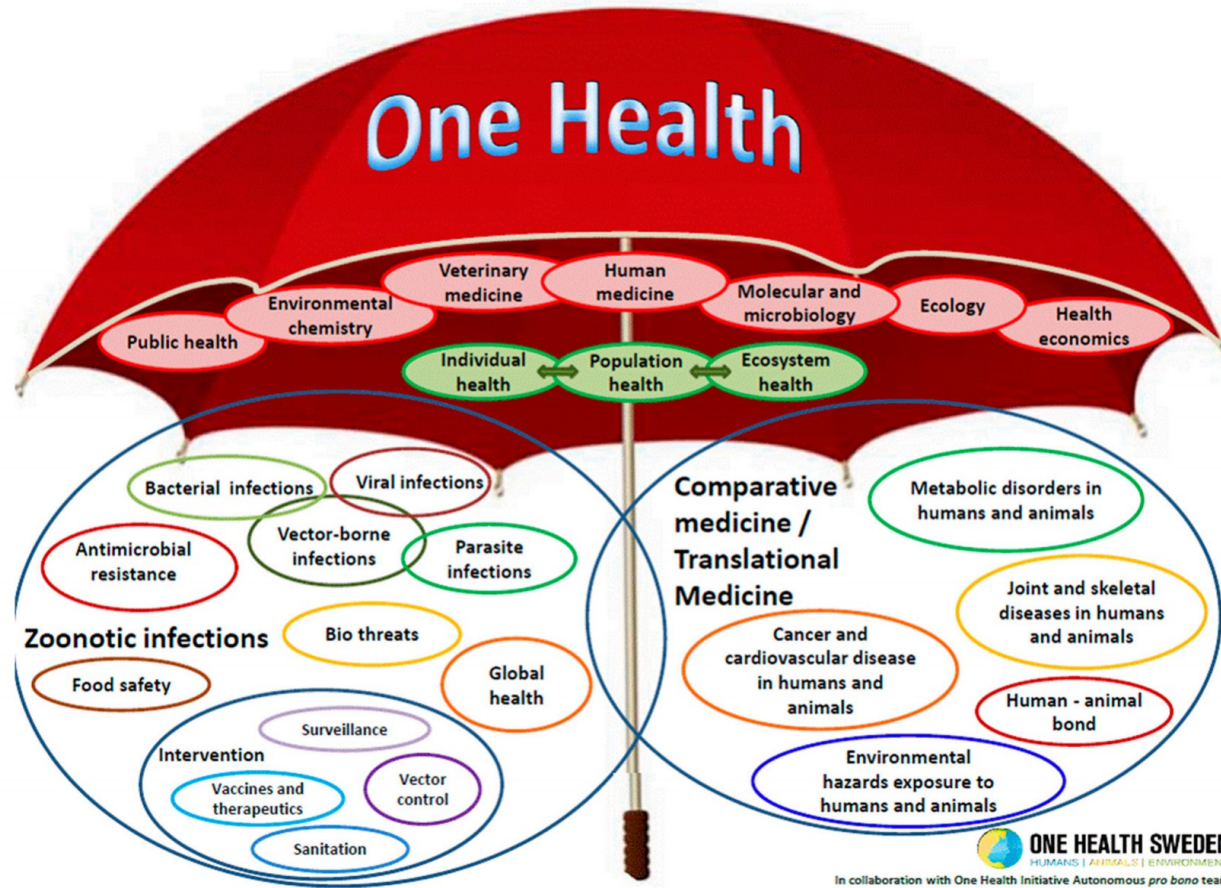


# One: die Eine Gesundheit

- Die „Eine Gesundheit“ untergliedert in:
  - Organismisch: menschlich-tierisch-pflanzlich
  - sozial-ökologisch – planetarisch
  - kosmisch?
- Der Mensch als Organismus unter Organismen



Quelle BMBF



**Figure 1.** The One Health Umbrella, developed by One Health Sweden and the One Health Initiative Autonomous pro bono team.

Eine Fliege ist auch nur ein Mensch unter  
Bakterien und Vergissmeinnicht in einer  
gesunden planetaren Lebenssphäre.

# Die Fliege ist auch nur ein Mensch... I

- Konzeptuell hat der Mensch keine normativ hervorgehobene Sonderstellung  
=> Organismen + soziale/natürliche Umwelt  
+ planetarische Lebenssphäre  
stehen auf einer Stufe

# Die Fliege ist auch nur ein Mensch... II

- Gefährdung der gesunden sozial-ökologischen Umwelt durch Rehe, Wölfe, Kühe, Menschen
- Abschussgenehmigung für wen?
- One Health bietet konzeptuell keine Orientierung

# Performativer Selbstwiderspruch

- Menschen haben **konzeptuell** keine normativ hervorgehobene Sonderstellung.
- **Performativ** wird dem Menschen eine normativ hervorgehobene Sonderstellung selbstverständlich eingeräumt.
- One Health und das moderne Verständnis des Menschen

# Konsequenzen dieses Ansatzes I

- Wo sind auf Basis dieses Ansatzes die größten Konsequenzen zu erwarten?
- Gesundheitsbezogene Regulierung der Umweltbeziehung von Menschen
- Mensch = performativ das normative Zentrum  
von One Health



# Konsequenzen dieses Ansatzes II

- Gesundheitsbezogene Regulierung nicht-menschlicher Organismen: Selbstverständlich
- Regulierung:
  - Haltungsbedingungen von Nutztieren
  - Rückzugsräume für Wildtiere
  - Gestaltung von Landschaft
- Je weiter ein Gesundheitsproblem vom Menschen entfernt, desto geringer die Bedeutung für One Health

# Konsequenzen dieses Ansatzes III

- Bedingungen der gesundheitsbezogenen Regulierung der Umweltbeziehung von Menschen:

Funktionierender Staat:

Gesundheitsverwaltung,  
einheitliche Verwaltung,  
Kooperation von Behörden

# Konsequenzen dieses Ansatzes IV

- Bedingungen der gesundheitsbezogenen Regulierung der Umweltbeziehung von Menschen:
- Funktionierende Demokratien: Europa, USA, asiatische Demokratien z.B. Taiwan
- Funktionierende autoritäre Staaten: China
- Ohne funktionierenden Staat wird der One Health Ansatz nicht funktionieren.

# Konsequenzen dieses Ansatzes V

- Konsequenzen fraglich, wenn  
Konflikt zwischen Gesundheit und Ökonomie

# Cancer Alley



tagesschau

Sendung verpasst? 



[Startseite](#) ▶ [Ausland](#) ▶ [Amerika](#) ▶ [Louisiana - Krebskrank am Öl-Delta](#)



**WELTSPIEGEL** Rassismusvorwürfe in Louisiana

## Krebskrank am Öl-Delta

„Etwas mehr als 130 Kilometer erstreckt sich die so genannte "Cancer Alley" entlang des Mississippi. An diesem Teil des Flussufers im US-Bundesstaat Louisiana reihen sich Chemiefabriken an Raffinerien.

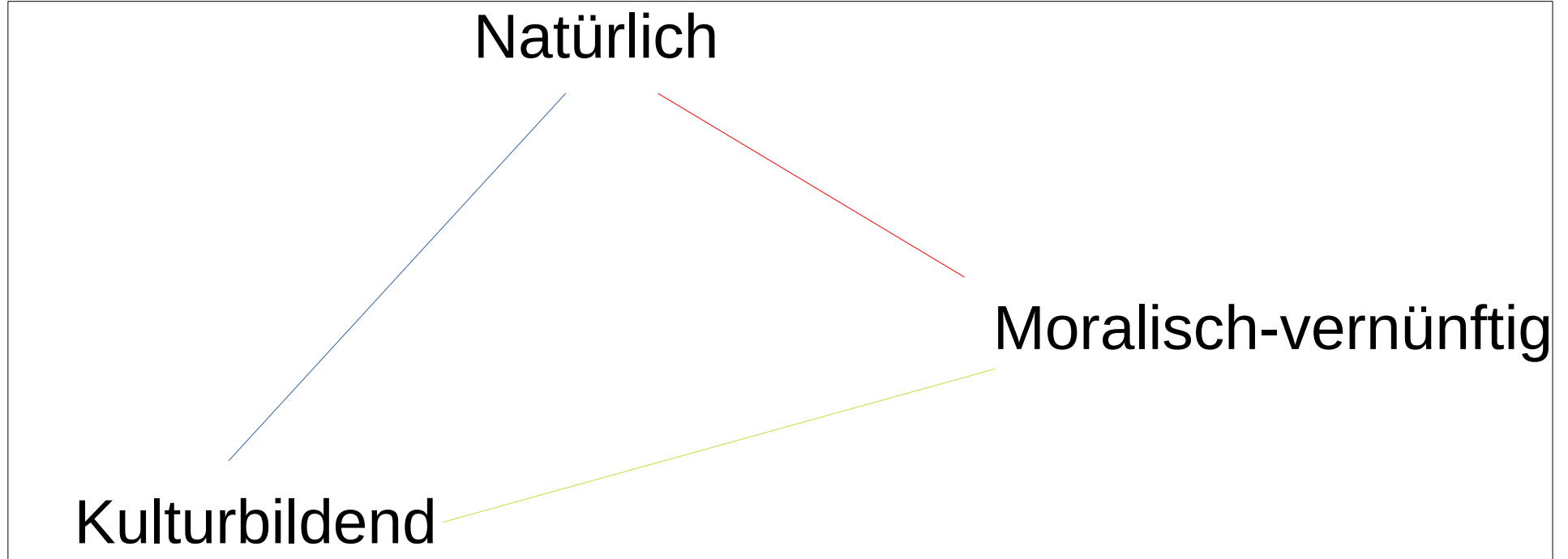
Die Industrie bringe Arbeitsplätze und Steuereinnahmen - so sehen es die einen. Aber: Nach staatlichen Angaben ist in kaum einem anderen Bundesstaat die Luft so schlecht wie in Louisiana - und die Krebsrate so hoch.“

<https://www.tagesschau.de/ausland/amerika/krebs-diskriminierung-usa-100.html>

# Komplexität statt Holismus

- Kritik der Holisten: Ist es nicht erfolgversprechender zu differenzieren, als alles immer ganzheitlich zu sehen?
- Ist One Health eine biopolitische Strategie?

# Das moderne Verständnis des Menschen



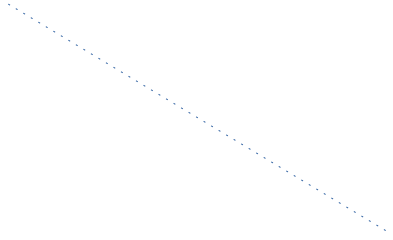


# Das moderne Verständnis des Menschen (One Health I)

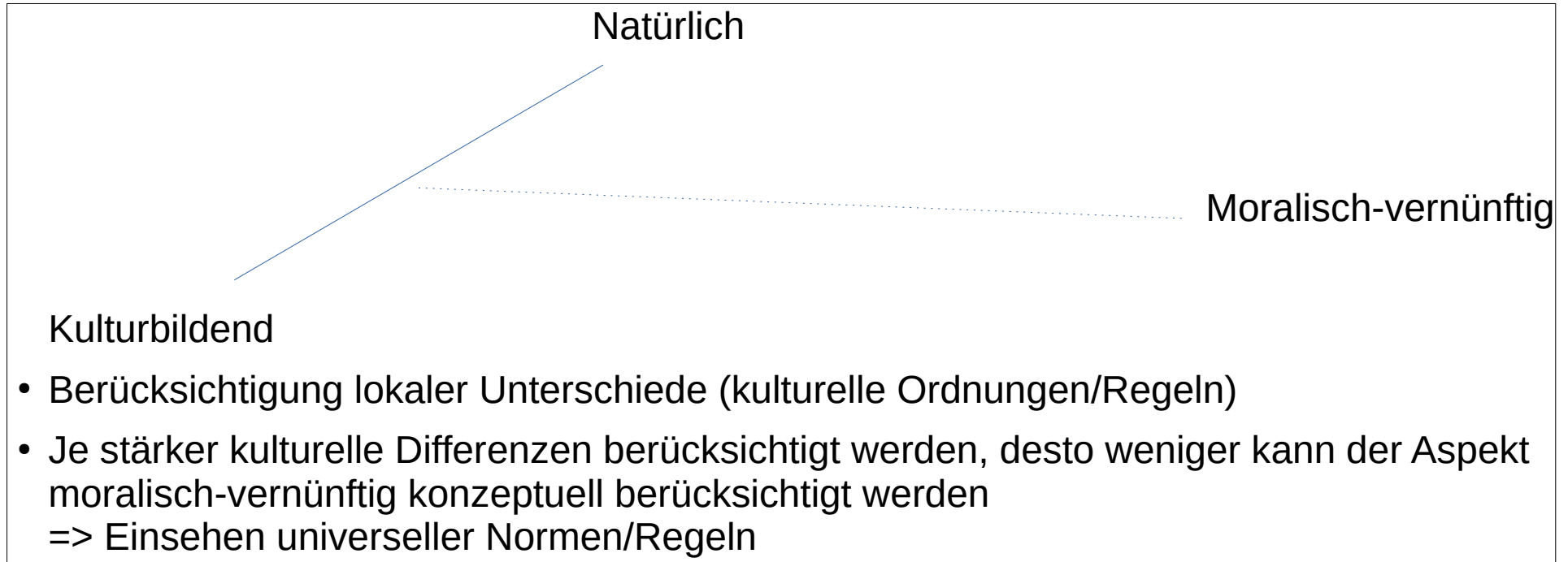
Natürlich

Moralisch-vernünftig

Kulturbildend



# Das moderne Verständnis des Menschen (One Health II)



# An der Schwelle zur Biopolitik

- One Health erscheint als Biopolitik, weil er keinen konzeptuellen Bezug auf den Universalismus der Menschenrechte aufweist
- One Health ist keine Biopolitik, insofern der Ansatz den performativen Bezug auf den Universalismus der Menschenrechte aufrecht erhält.

# An der Schwelle zum Holismus

- One Health erscheint als Holismus, insofern er den Menschen konzeptuell als natürliches Wesen in einer natürlichen Umwelt begreift.
- Integration des Aspekts der Kulturbildung => Erweiterter Holismus
- One Health ist kein Holismus, insofern er den performativen Bezug auf den Universalismus der Menschenrechte aufrecht erhält.

# Resultat

One Health ist ein komplexer Ansatz, dessen Holismus daran scheitert, dass er praktisch alle drei Bestimmungen des modernen menschlichen Selbstverständnisses mobilisiert, die nicht in einer konsistenten Synthese zu vereinbaren sind.

Ich freue mich auf die Diskussion.